

Peter Esmann

# Drei Jubiläen – ein Grund zum Feiern

**Seit 50 Jahren auf und an der Tanzfläche, seit 25 Jahren Trainer der TSG Rot-Silber Saulheim, seit über drei Jahrzehnten Trainer der ZDF-Sportgruppe Sparten Tanzen und Wertungsrichter (S-Lizenz Standard, Latein, F I-Lizenz Formationen) seit mehr als 35 Jahren – Grund genug zum Feiern.**

Deshalb hatte der Jubilar Peter Esmann seine drei Tanzgruppen aus Saulheim und Mainz, den TSG-Vorstand und einige Ehrengäste zu einem „Jubiläumstraining“ in das Bürgerhaus in Saulheim oder, wie der Ortsbürgermeister Martin Fölix zu sagen pflegt, in die „gut Saulheimer Stubb“, eingeladen.

Während eines Sektempfanges durchstreifte der Jubilar im Zeitrafer seine fünfzigjähriger tanzenderische Vita. Die ersten Tanzversuche startete er 1966 in einer Kinder-tanzgruppe in der damaligen Tanzschule Lala Führ in Mainz. Knapp fünf Jahre später war er kurze Zeit mit 14 Jahren der jüngste deutsche Turniertänzer Deutschlands. In

den sich anschließenden 15 Tanzsportjahren wurde er unter den Vereinsfarben des TC Rot-Weiss Casino Mainz u. a. mehrfach rheinland-pfälzischer Landesmeister der Sonderklasse Standard und Latein. Er qualifizierte sich dadurch für die entsprechenden Deutschen Meisterschaften und nach dem damaligen Reglement auch für die Deutschen Zehn-Tänze-Meisterschaften. 1991 wechselte er seinen Wohnsitz von Mainz nach Saulheim und schloss sich als Wertungsrichter und Trainer B der TSG Rot-Silber an.

Der Vorsitzende der TSG, Walter Robl, hob in seiner Laudatio die Zuverlässigkeit, das Pflichtbewusstsein, die hohe tänzeri-

sche und pädagogische Qualität des Trainers Peter Esmann hervor, ebenso wie das hohe Maß an ehrenamtlicher Unterstützung des Vereins bei der Organisation und Durchführung diverser Veranstaltungen. Diese Eigenschaften wurden in den anschließenden Lobreden vom Leiter der ZDF-Sportgruppe Sparte Tanzen, Götz Steingötter, und den jeweiligen Gruppensprechern/innen bestätigt. Sie hoben auch sein Geschick hervor, die Tänzer und Tänzerinnen immer wieder tanzsportlich zu motivieren und dabei niemals die Geduld zu verlieren.

In dem sich anschließenden Jubiläumstraining mit rund 25 Paaren, das wie die gesamte Veranstaltung in einer familiären und ungezwungenen Atmosphäre verlief, wurden diverse Figurenelemente in den lateinamerikanischen Tänzen trainiert. Selbst TRP-Präsident Matthias Hußmann und seine Ehefrau beteiligten sich leifig am Training. Zwei TSG-Turnierpaare demonstrierten mit ihren fünf Standardtänzen den Übergang vom Breiten- in den Turniersport. Mit einem Tanzroulette durften ausgeloste Tänzerinnen mit dem Trainer die jeweiligen Programmfolgen in den Standard- und Lateintänzen tanzen sowie Discofox präsentieren. Dieser Überraschungseffekt machte auch vor der TRP-Präsidentenehefrau nicht halt. Mignon Mühring-Hußmann demonstrierte mit Peter Esmann eine vorab miteinander nicht abgestimmte Rumba-Variation.

Während der einzelnen Trainingseinheiten stärkten sich die Teilnehmer an einem Barbecue, das die Trainingsgruppen vorbereitet hatten.

um



**In Feierlaune: Von links nach rechts: Walter Robl, Martin Fölix, Dr. Ulrike Weber (inzwischen Esmann), Peter Esmann, Matthias Hußmann (von links). Foto: Stephanie Germann**